DIE POSAUNE

Nordkorea sagt, dass sein Atomwaffenarsenal viel größer werden wird

- 09.01.2023

Der nordkoreanische Staatschef Kim Jong-un hat am Sonntag angekündigt, dass er das Atomwaffenarsenal seines Landes in diesem Jahr stark ausbauen und neue Interkontinentalraketen bauen will.

> Die gegenwärtige Situation verlangt von unserem Land, dass wir unsere Anstrengungen zur Stärkung unserer militärischen Macht verdoppeln, um unsere Souveränität, unsere Sicherheit und unsere grundlegenden nationalen Interessen zu schützen und den gefährlichen militärischen Aktionen der [Vereinigten Staaten] und anderer feindlicher Kräfte, die uns angreifen, zu begegnen.
> – Kim Jong-un

- Kim bezeichnete Südkorea als seinen „unbestrittenen Feind“, neben den Vereinigten Staaten.
- Er sagte, das supergroße Mehrfachraketenwerfersystem seines Landes habe „Südkorea als Ganzes in Schlagdistanz und kann taktische Nuklearsprengköpfe tragen“.
- Anfang letzten Jahres verfügte Nordkorea nur über 40 bis 50 einsatzfähige Atomsprengköpfe, verglichen mit 5550 in Amerika und 6257 in Russland. Kim will dies innerhalb des kommenden Jahres ändern.

Die Antwort Südkoreas: Als Reaktion darauf erklärte der südkoreanische Präsident Yoon Suk-yeol, dass Südkorea und die USA über mögliche gemeinsame Übungen mit amerikanischen Atomwaffen sprechen würden.

- Als ein Reporter US-Präsident Joe Biden am Montag bat, die gemeinsamen Übungen zu bestätigen, verneinte er dies.
- Verwaltungsbeamte beider Länder erklärten am Dienstag, dass sie Table-Top-Übungen abhalten und Verteidigungsoperationen koordinieren, aber keine Atomübungen durchführen würden.

> Um auf die nordkoreanischen Atomwaffen zu reagieren, erörtern die beiden Länder Möglichkeiten des Informationsaustauschs über den Betrieb der in US-Besitz befindlichen Nuklearanlagen und der entsprechenden gemeinsamen Planung und Durchführung dieser Maßnahmen.
> – Kim Eun-hye, südkoreanischer Pressesprecher

Die *Posaune* sagte: Nordkoreas zunehmende Aggression und nukleare Drohungen sollten Amerika beunruhigen. Aber die größte Gefahr, die von Nordkorea ausgeht, ist die wahre Quelle seines Optimismus und seiner nuklearen Macht. Im Jahr 2017 erklärte der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, dass Nordkorea „eine massive Ablenkung von der wahren Bedrohung durch China und Russland ist. Diese mächtigen asiatischen Nationen sind der einzige Grund, warum Nordkorea so frei agieren kann.“

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie *Das nukleare Harmagedon steht ,vor der Tür*: